



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: III/007/2006 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.08.2006 Verfasser: Dezernat III Techn. Beig. Ansgar Lurweg
Federführend: Dezernat III	
<b>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.07.2006 Bericht zur Situation unseres Frei- und Hallenbades in Erkelenz-Mitte</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.09.2006	Hauptausschuss

## **Tatbestand:**

Mit Datum vom 01.07.06 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur letzten regulären Sitzung im Jahre 2006 einen Bericht zur Situation unseres Frei- und Hallenbades vorzulegen, in dem folgende Punkte berücksichtigt werden:**

- 1. Aktueller Bericht über den baulichen Zustand des Frei- und des Hallenbades,**
- 2. voraussichtliche Investitionsplanung 2007-2011 für das Frei- und das Hallenbad,**
- 3. Zeitplan für die Erstellung eines ausführlichen Schwimmbad-konzeptes für die Stadt Erkelenz im Jahre 2007**
- 4. Information über angedachte Standortveränderungen, Sicherung des Schulschwimmens sowie eine Analyse des Vertriebsinstruments „Preispolitik“.**

Vor dem Hintergrund der zur Zeit zu diesem Thema schon zur Verfügung stehenden Informationen und der sich teilweise überlagernden Fragestellungen, erscheint es angebracht, bereits im Rahmen dieses Tatbestandes zu den Fragen Stellung zu nehmen.

zu 1.

Die Bausubstanz ist größtenteils aus den 70-er Jahren oder älter und vom Grundsatz her erheblich sanierungsbedürftig. Die Bauunterhaltung der letzten Jahre hat

dazu beigetragen den Bestand zu erhalten. Das darf allerdings nicht darüber hinweg täuschen, dass die gesamte Schwimmbadtechnik nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Alle Investitionen dienen nur dazu, den Betrieb momentan aufrecht zu erhalten. Wesentliche Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der technischen Ausstattung, der Angebotsqualität oder zur Senkung der Betriebskosten beigetragen haben, konnten bis auf wenige Einzelfälle nicht durchgeführt werden.

Die Betriebsanlagen des Hallenbades und des Freibades in Erkelenz bedürfen einer durchgreifenden Modernisierung oder aber einer völligen Neukonzeption. Beide Bäderbereiche erfüllen den aktuellen Badegastanspruch nur noch bedingt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der laufende Betrieb mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zur Zeit aufrecht erhalten wird. Sobald größere, die Gebäudesubstanz oder die technischen Anlagen betreffende, Schäden auftreten, wird sofort die Frage beantwortet werden müssen, ob sich eine Investition in diese Anlage lohnt. Von daher ist aus baulicher Sicht Handlungsbedarf für eine Neukonzeption gegeben.

zu 2.

Die zur Zeit gültige Investitionsplanung sieht für eine Neukonzeption im Schwimmbadbereich keine Mittel vor. Ob sich hier für das Jahr 2007 oder darüber hinaus Spielräume ergeben, wird von der gesamten Haushaltssituation abhängig sein, und der Reihenfolge der beschlossenen Investitionsmaßnahmen. Ob hier eine Prioritätenverschiebung vorgenommen wird, ist zukünftigen Beschlüssen vorbehalten.

zu 3.

Die Verwaltung wird sich im Jahr 2007 mit der Schwimmbadkonzeption für die Stadt Erkelenz befassen. Ggf. ist eine externe Beratung erforderlich, für die dann Mittel im Haushalt 2007 einzustellen sind. Ein Zeitplan zur Konzepterstellung ist nicht erforderlich.

zu 4.

Die unter diesem Punkt angesprochenen Aspekte fallen unter die Erstellung eines Schwimmbadkonzeptes. Insofern wird auf die Ausführungen zu 3. verwiesen.

**Beschlussentwurf** (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Situation des Frei- und Hallenbades in Erkelenz-Mitte zur Kenntnis.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine